

LEITERHEFT: Musik und Singen in Kleingruppen

Ein Praxis-Handbuch für Hauskreis- und Gruppenleiter

1. Warum Musik in Kleingruppen so wichtig ist

Musik verbindet Menschen auf einer Ebene, die Worte allein selten erreichen.

Gerade in Kleingruppen entsteht durch Singen:

- **Gemeinschaft** – Stimmen verschmelzen, Menschen öffnen sich.
- **Spiritualität** – Lobpreis erdet, sammelt, richtet aus.
- **Atmosphäre** – Musik macht den Moment „bereit“, ohne ihn zu dominieren.
- **Tiefe** – manche Menschen sprechen im Lied leichter über ihren Glauben als im freien Gespräch.

Eine Kleingruppe braucht **keine musikalische Perfektion**.

Was zählt, ist die **Echtheit**.

2. Die vier musikalischen Grundformen in Kleingruppen

Fast alle Gruppen nutzen – bewusst oder unbewusst – eine oder mehrere dieser Formen:

A) A-cappella-Singen

Ideal, wenn niemand ein Instrument spielt.

Vorteile:

- einfach, spontan, beweglich
- sehr persönlich und innig
- völlige Unabhängigkeit von Technik

Wichtig:

- eher **kurze** oder **bekannte** Lieder wählen
- Tonlage vorher mit einem Summton setzen
- ruhig beginnen, Tempo nicht „hochziehen“

Geeignet für:

- meditativ, ruhig, Gebetsnähe
- Taizé-Gesänge
- kurze Refrains („Du bist mein Zufluchtsort“)

B) Begleitung durch ein Instrument

Die klassische Form: Gitarre, Keyboard oder Cajón.

Vorteile:

- trägt die Gruppe gut

- schafft Sicherheit im Singen
- kann die Atmosphäre lenken

Schwierig:

- der Eindruck, „jemand müsste besser spielen“
- hohe Erwartungshaltung an Musiker

Tipp für Leiter:

Einfachheit schlägt Perfektion.

Zwei Akkorde reichen für ein bewegendes Lied.

C) Musik über Lautsprecher / Fernseher / YouTube

In Kleingruppen **vollkommen legitim**, rechtlich unproblematisch (privater Rahmen).

Vorteile:

- klare Leitstimme
- ideal für moderne Worshipsongs
- Textvideos erleichtern das Mitsingen
- technisch sehr niedrigschwellig

Herausforderungen:

- Lautstärke richtig einstellen
- Introzeiten beachten
- keine „Konzertstimmung“ erzeugen

Empfehlungen:

- **Akustik-Versionen** wählen
- Textvideos bevorzugen
- vorher Testlauf (Werbung ausblenden!)

D) Musik hören anstatt singen

Auch das gehört zu Kleingruppen und ist spirituell wertvoll.

Formen:

- „Hör-Andacht“ (ein Lied hören → Stille → Gebet)
- Meditation mit Hintergrundmusik
- Lied am Ende zum „Segen hören lassen“

Vorteile:

- auch für schüchterne Gruppen geeignet
- hilft, wenn das Thema schwer ist
- öffnet Herzen ohne Leistungsdruck

Besonders geeignet:

- ruhige Klavierworship
- Segenslieder
- Taizé, Instrumental, atmosphärische Stücke

3. Der sensible Moment des Anfangs

Viele Menschen schämen sich beim Singen in kleinen Räumen.

Drei Dinge senken die Hemmschwelle:

1. Atmosphäre

- 5 Sekunden Stille
- Kerze
- ruhige Sitzordnung
- kleine Ansage: „Wir singen einfach, wie wir können – ganz entspannt.“

2. Leichte Lieder zum Start

- „Meine Hoffnung und meine Freude“
- „Danke für diesen guten Morgen“ (modern)
- „Du bist mein Zufluchtsort“
- „In deiner Gegenwart“

3. Verantwortung klären

Eine Person gibt **Start, Ton, Tempo** – freundlich und unaufdringlich.

4. Liedauswahl – was funktioniert wirklich?

A) Für gemischte Gruppen

- Klassiker (bekannt, einfach)
- moderne Lieder mit klarer Melodie
- kurze Refrains

B) Für weniger musikalische Gruppen

- Taizé
- Kanons in abgespeckter Form
- Refrainlieder

C) Für junge Erwachsene

- aktuelle Worshipsongs
- deutsche Übersetzungen internationaler Hits
- akustische YouTube-Versionen

D) Für bibelorientierte Abende

- Songs, die direkt biblische Texte aufnehmen
- Segens- und Antwortlieder nach der Bibelarbeit

5. Technik-Varianten für Kleingruppen

Variante 1: Fernseher + YouTube

Die einfachste Lösung:

- YouTube-App
- Handy/Tablet spiegeln
- Textvideos auswählen
- Lautstärke gering halten

Variante 2: Bluetooth-Lautsprecher

Gut für Wohnzimmer- oder Outdoor-Gruppen.

- leise Hintergrundspur
- klare Leitstimme
- kurze Lieder

Variante 3: QR-Codes

In Handouts oder WhatsApp:

- jeder öffnet die Liedversion
- alle singen aus demselben Video
- funktioniert auch bei Online-Hauskreisen

Variante 4: „Liedertafel“

Ein Heft **ohne Liedtexte**, aber mit:

- Titeln
- QR-Codes
- Kategorien

Damit ist man **rechtlich absolut sicher**.

6. Liederhefte – was darf man, was nicht?

Nicht erlaubt:

- selbst kopierte Liedtexte
- eigene PDF-Heftchen mit Worshiptexten
- Multiplikation von Liedblättern ohne Lizenz

Erlaubt:

- Kauf von offiziellen Liederbüchern
- Nutzung von Liedern in privaten Kleingruppen
- QR-Codes auf gedruckten Handouts
- Musikwiedergabe über YouTube im privaten Rahmen

CCLI-Lizenz

Wenn die Gemeinde eine CCLI-Lizenz hat, dürfen viele Texte **legal gedruckt** werden. Immer vorher prüfen, ob das Lied in der Datenbank ist.

7. Gruppengrößen und Musikformen

2–4 Personen („Mini-Gruppe“)

- sehr kurze Lieder
- leise akustische Videos
- eventuell nur ein Segenslied am Ende

5–10 Personen („Standard-Hauskreis“)

- 2–3 Lieder
- Mischung aus A-cappella und YouTube
- ruhiger Start, aktiver Abschluss

10–15 Personen

- lauter, sicherer Gesang
- gut für Gitarrenbegleitung
- YouTube als Leitspur gut nutzbar
- Liedhefte lohnen sich wirklich

8. Liturgie-Elemente für Kleingruppen-Lobpreis

A) Der 5-Minuten-Lobpreis

1. Stille
2. kurzes Gebet
3. 1 Lied (ruhig)
4. Dankgebete der Gruppe
5. 1 Segenslied

B) Der thematische Lobpreis

1. Bibelvers
2. Lied, das den Vers interpretiert
3. Gebetsrunde
4. zweites Lied als Antwort

C) Der meditative Lobpreis

1. Musik hören
2. 20–30 Sekunden Stille

3. kurzer Austausch
4. gesungener Refrain

9. Wie du als Leiter die Gruppe musikalisch stärkst

- ermutigen statt korrigieren
- leichte Lieder bevorzugen
- Instrumentalisten schützen (keine Überforderung)
- Technik vorher testen
- Menschen mitnehmen, nicht überfahren
- ruhige Haltung ausstrahlen
- alle Varianten flexibel miteinander kombinieren

10. Rechtssichere Liederbücher

Für Kleingruppen besonders empfehlenswert:

◆ **Glorify – Liederbuch**

Ein modernes, leicht handhabbares Liederbuch mit vielen deutschsprachigen und deutschen Übersetzungen aktueller Worshipsongs. Gut für junge Erwachsene und moderne Kleingruppen.

◆ **Feiert Jesus! Best of**

Ein umfangreicher, aber sehr bewährter „Grundstock“ des deutschen Lobpreises. Enthält eine breite Mischung aus Klassikern, bekannten Worshipliedern und zeitlosen Gemeindeliedern.

Beide bieten eine **rechtlich sichere Grundlage** und eignen sich hervorragend als Ausstattung für 10–15 Personen in einem Hauskreis-Setting.